

Seminare 2022



vamos
Akademie

Weiter Bildung bildet weiter





Vorwort



Wie im letzten Jahr angekündigt, haben wir uns um das Ö-Cert bemüht und ich darf an dieser Stelle mitteilen, dass wir ab nun Ö-Cert Qualitätsanbieter sind. Damit wird die hohe Qualität und Transparenz der **vamos** Akademie nun auch österreichweit anerkannt.

Im Zuge der Weiterentwicklung zur **vamos** Akademie haben wir folgendes Leitbild entwickelt:

Wissen wächst

Wissen wächst: Durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Inhalten, aber auch durch den Austausch mit anderen zu konkreten Situationen aus dem (Arbeits-)Alltag kommt es zu einem Zuwachs an fachlichem Wissen wie auch an methodischer Handlungskompetenz.

Wissen wirkt

Wissen wirkt: Es schafft neue Erkenntnisse, erweitert die eigenen Möglichkeiten, lässt Neues entstehen, setzt etwas in Bewegung - und wenn man es teilt, wirkt es weiter.

Unser Ziel ist, dass alle Teilnehmenden mit erweitertem Wissen in ihr jeweiliges Lebens- und Arbeitsumfeld zurückkehren und dass dieses Wissen dort wirken kann.

Wissen wandelt

Wissen wandelt sich zu Sicherheit, Vertrauen und Respekt, wenn dieses Wissen in einen Gesamtzusammenhang gestellt wird und dadurch über das reine Faktenwissen hinauswachsen kann.

Ziel unserer Akademie ist es, diesen Gesamtzusammenhang sichtbar zu machen.

Auch das Programm 2022 widmet sich dem Auf- und Ausbau von theoretischem und praktischem Wissen. Wir bieten wie immer neue wie auch bewährte Inhalte an und möchten aktuelle Themen aufgreifen, wie z.B. mit dem Seminar „Trans*Gender - Trans*Identitäten“. Nach den herausfordernden letzten Jahren sind Maßnahmen zur Steigerung der eigenen Resilienz wichtig, daher widmen wir uns diesem Thema in mehreren Veranstaltungen.

Marion Opitz-Leopold, MSc

Leitung **vamos** Akademie



Kompaktlehrgang für LeiterInnen und Schlüsselkräfte

Spannend - Interessant - Relevant! Seit 20 Jahren TOP!
Anerkannter LeiterInnenlehrgang!



Ing. Mag. Werner Rauchenwald

- Leiter des Instituts für Führungs-
kompetenz und Motivation EU
- Persönlichkeitstrainer und
Wirtschaftscoach
- BrainSurfing® Mastertrainer

Kosten (inkl. Denk-Labor):

Variante I

90 EH € 1.750,00
zzgl. 10% USt.

Variante II

(inkl. 10 EH Projektcoaching)
100 EH € 2.350,00
zzgl. 10% USt.

Modul I: 7./8. März 2022

Modul II: 13./14. Juni 2022

Modul III: 19./20. Sept. 2022

Modul IV: 20. Oktober 2022

Zielgruppe:

LeiterInnen, TeamleiterInnen, Menschen in
Vorbereitung auf eine Leitungsfunktion

Ziele:

- Weiterentwicklung der Rollenführung/Führungsaufgaben aktiv wahrnehmen
- Wirksame Gesprächsführung, konstruktives Umgehen mit schwierigen Gesprächen
- Aktive MitarbeiterInnenentwicklung und Grundlagen Personalmanagement
- Managementinstrumente und Führungswerkzeuge verstehen und anwenden
- Aktive Informationsmanagementinstrumente entwickeln und Imagearbeit steuern
- Persönlichkeitskompetenz, Selbstreflexion und Selbstpräsentation
- Zeit- und Selbstmanagement: Strukturen verbessern, Selbstfürsorge stärken
- Teamarbeit und Teamentwicklung: konstruktives Umgehen mit Konflikten
- Reduktion normativer Konflikte; Beschwerden, Missverständnisse, Zeitfresser
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit externen Interessensträgern
- Projektarbeit: „Professionelle Dokumentation, Dienstpläne, Zeiterfassung“

Inhalte:

Modul I: Rolle und Aufgaben der Leitung

Modul II: Managementinstrumente

Modul III: Teamleitung und Teamentwicklung - Umgehen mit sozialer Dynamik; Selbst- und Meilensteinpräsentation

Modul IV: Grundlagen Arbeitsrecht und BWL

Effektives Transfermanagement (Blended Learning):

- Kollegiale Beratung und Wissenstransfer
- Unterstützungsworkshops mit dem Vorgesetzten + 360° Feedback
- Themenspezifische Umsetzungsaufgaben und Führungslandkarte®
- Führungskompetenzprojekt: Meilensteinarbeit und Selbstpräsentation
- Denk-Labor Coaching
- Reflexionsjournal und Literaturliste
- fakultativ: IFUM Online-Vorträge, WhatsApp-Gruppe
- Bei Variante II: 6 EH Einzelcoaching, 4 EH Online Denk-Labor Reflexionscoaching

Gesamtumfang: 90/100 Einheiten

Aufbaulehrgang für LeiterInnen und Führungsverantwortliche



Ing. Mag. Werner Rauchenwald

- Leiter des Instituts für Führungskompetenz und Motivation EU
- Persönlichkeitstrainer und Wirtschaftscoach
- BrainSurfing® Mastertrainer

Kosten (inkl. Denk-Labor):

Variante I

70 EH € 1.650,00
zzgl. 10% USt.

Variante II

(inkl. 10 EH Projektcoaching)
80 EH € 2.250,00
zzgl. 10% USt.

Modul I: 21./22. Feb. 2022

Modul II: 16./17. Mai 2022

Modul III: 3./4. Okt. 2022

Der Aufbaulehrgang wurde für LeiterInnen und Führungsverantwortliche mit weiterführenden bzw. spezifizierenden Inhalten zum Kompaktlehrgang entwickelt.

Zielgruppe:

LeiterInnen, Führungskräfte im Kontext der Weiterbildungsverpflichtung, AbsolventInnen des **vamos**-Kompaktlehrganges

Ziele:

- Professionalisierung Ihrer Führungsrolle und (rechtlichen) Führungsaufgaben
- Konflikte konstruktiv managen und mediierendes Führen anwenden
- Das jährliche MitarbeiterInnengespräch und seine Anwendung
- Organisations-, Bereichs-, und Leistungsentwicklung als Instrument verstehen und situativ gestalten
- Stärkung des Verständnisses gegenüber aktivem Veränderungsmanagement
- Unterstützung der persönlichen Weiterentwicklung: Macht/Vertrauen/ Irritation?
- Stärkung der Selbstpräsentation im Kontext ganzheitlichen Führens
- Projektarbeit: „Mein Führungskompetenz-Entwicklungsprojekt“

Inhalte:

Modul I: Aktive Rollenführung; Jährliches MAG; Konfliktmanagement; Mediation

Modul II: Grundlagen der Organisationsentwicklung und des Change Managements

Modul III: Selbsterfahrung, Selbstpräsentation, Meilenstein-Projektpräsentation

Modul IV: „Grundlagen Arbeitsrecht und BWL“ am 20.10.2022 (10 UE incl. Transfermanagement) aus dem Kompaktlehrgang ist auch für TeilnehmerInnen des Aufbaulehrganges bzw. andere Interessierte buchbar! (Kosten: € 100,- zzgl. 10% USt.)

Effektives Transfermanagement (Blended Learning) zur Förderung der Alltagsintegration:

- Kollegiale Beratung und Wissenstransfer
- Transferreflexion mit dem Vorgesetzten (+ 360° Feedback)
- Umsetzung Projektarbeit + (Meilenstein-)Selbstpräsentation
- Denk-Labor Coaching
- Themenspezifische Umsetzungsaufgaben, Führungslandkarte ®
- Fakultativ: Literaturliste, Reflexionsjournal, WhatsApp-Gruppe, Online-Vorträge
- Bei Variante II: 6 EH Projekt Einzelcoaching, 4 EH Online Denk-Labor Coaching

Gesamtumfang: 70/80 Einheiten

Neu bei **vamos**: Online Impuls-Webinare



Ing. Mag. Werner Rauchenwald

- Leiter des Instituts für Führungs-
kompetenz und Motivation EU
- Persönlichkeitstrainer und
Wirtschaftscoach
- BrainSurfing® Mastertrainer

Kosten:

€ 120,00/Veranstaltung
zzgl. 10 % USt.

Programmleitung:

Ing. Mag. Werner
RAUCHENWALD

Zielgruppen: Verantwortungsträger, Führungskräfte, TeamleiterInnen, ProjektleiterInnen, Interessierte

Entscheidungsmanagement - Verbesserung der Entscheidungen, damit Ergebnisse und Motivation passen

3. März 2022

Ziele:

- Verbesserung der Urteilskraft
- Bewusstseinsbildung, wie Entscheidungen herbeigeführt werden können
- Verbesserung der Entscheidungsprozesse (Vorbereitung und Ergebnisqualität)
- Integration relevanter Wissensträger und Verbesserung bestehen der Entscheidungsforen (Abstimmungsgespräche, Teambesprechung etc.)
- Tipps und Kollegiale Beratung

Impulsinhalte:

- 3 Säulen erfolgreicher Führung
- Entscheidungsarten in Kontext von Qualität, Geschwindigkeit und Akzeptanz
- Entscheidungen herbeiführen: Planung, Kommunikation, Moderation, Umsetzung
- Verbesserung der Teambesprechungen zur Erhöhung der Entscheidungsqualität und Akzeptanz
- Einfluss bestehender Gruppendynamik auf Entscheidungsqualität und Geschwindigkeit
- Stellenbeschreibung und jährliches MitarbeiterInnengespräch als Delegationsinstrumente

Zeitmanagement - Prioritäten richtig setzen und Zeitfresser beseitigen

7. April 2022

Ziele:

- Zeitressourcen effektiver und effizienter einsetzen
- Erfolgsrelevante Tätigkeiten und Prioritäten: Erkennen und qualitativ umsetzen
- Reduktion von Zeitfressern und Tagesablaufberuhigung
- Verbesserung der Arbeitsstrukturierung

Impulsinhalte:

- Management by Objectives
- Eisenhowerprinzip: Zwischen wichtig und dringlich
- ABC-Analyse: Effektivität erkennen und professionalisieren
- Tages-/Wochen-/Monats-/Jahresstrukturierung
- Zeitfresser und Tipps

Wirksam kommunizieren - „Miteinander auf einen grünen Zweig kommen“

22. September 2022

Ziele:

- Eigene Klarheit noch besser erzeugen und im Dialog umsetzen können
- Fehlannahmen und Fallstrike der Kommunikation - erkennen und vermeiden
- Verbesserung der aktiven Gesprächsführung und Reduktion von Missverständnissen
- Konstruktives Umgehen mit eigenen/fremden Emotionen

Impulsinhalte:

- Modell der Einflusskreise
- Was wirkt wenn wir kommunizieren? Eigene Klarheit erzeugen.
- Dialog und Moderation: Aktive Gesprächsführung
- Emotionen, Müdigkeit, Konflikte
- Tipps und Kollegiale Beratung

Informationsmanagement - Damit die rechte Hand weiß, was die linke Hand tut

17. November 2022

Ziele:

- Relevante Informationen noch besser generieren und weitergeben können
- Verbesserung der Informationsqualität
- Informationskanäle richtig einsetzen
- Reduktion von Informationsüberflutung und Ad-Hoc Gesprächen
- Weniger ist mehr! Weniger ist schwer! „Tagesablaufberuhigung“

Impulsinhalte:

- 3 Säulen erfolgreicher Führung und Führungsarchitektur
- Informationen aktiv erzeugen und weiter geben: zwischen „Bringschuld“ und „Holschuld“
- Was wirkt, wenn wir kommunizieren? und Auswirkungen auf Kommunikationskanäle
- Die Teambesprechung als wichtigstes Forum des Informationsmanagements
- Fallstrike des Informationsmanagements
- Tipps und Kollegiale Beratung

ABLAUF der Veranstaltungen:

Vorbereitung: Fragebogen bzw. Übungsvorbereitungen

Webinar: jeweils 13.00 - 17.00 Uhr (via ZOOM)

Nacharbeit: Übungsauswertung und Alltagsintegration durchführen

Denk-Labor: Besuchen Sie 2 x das für Sie kostenlose on-line Denk-Labor zur Reflexion Ihrer konkreten Anliegen im jeweiligen Themengebiet.

Umfang: 8 Einheiten (incl. individueller Vorbereitungszeit und Nacharbeit)

Das jährliche MitarbeiterInnengespräch (Blended Learning)



Ing. Mag. Werner Rauchenwald

- Leiter des Instituts für Führungs-
kompetenz und Motivation EU
- Persönlichkeitstrainer und
Wirtschaftscoach
- BrainSurfing® Mastertrainer

Umfang:

20 UE
(incl. Transfermanagement)

Kosten:

€ 325,00
zzgl. 10% USt.

Termine:

24. Februar 2022
(online via ZOOM)

Follow up:

19. Mai 2022
(Präsenzform in Markt Allhau)

„Wer seinen Hafen nicht kennt, für den ist kein Wind ein günstiger.“

Die Ausrichtung der Unternehmensführung auf Vision und Strategie erfordert eine Aktualisierung der Handlungen auf MitarbeiterInnen-Ebene. Strategische Ziele müssen sich im operativen Tagesgeschehen wiederfinden. Die Entwicklung vom „Hans-Dampf-in-allen-Gassen“ zum Manager und zur Führungskraft erfordert zusätzliches Führungskompetenz-Know-How sowie klare Zielvorstellungen und -vereinbarungen, um eine effektive Prioritätensetzung zu ermöglichen. Zeit ist ein knappes Gut. Das jährliche Mitarbeitergespräch zählt zu den wichtigsten Führungsinstrumenten, welches die Ausrichtung der Ressourcen auf kongruente Zielfelder gewährleistet und den Mitarbeiter/die Mitarbeiterin zu Selbstverantwortung und Selbstorganisation ermutigen.

Ziele:

- Das MAG als Instrument verstehen
- Reflexion der MitarbeiterInnenführung und Integration des jährlichen MitarbeiterInnengesprächs in diese Führungsarbeit
- Entwicklung eines adaptierten MAG für die eigene Einrichtung (Dokumentation)
- Fallarbeit, Kollegiale Beratung und Inspiration

Inhalte:

- Grundlagen Management by Objectives und Auswirkungen auf die MitarbeiterInnenführung (Delegieren, Situatives Führen, etc.)
- Bedeutung und Auswirkungen des MAG (Sinn)
- 3-Säulen erfolgreicher Führung und Informationsmanagement
- MAG im Kontext der Standortführung (Strategie, Klausur, etc.)
- MAG Zyklus und Dokumentation
- Unterstützende Instrumente: Teamkultur, Teamgeist, Klausur, u.a.
- Erfolgsfaktoren des Mitarbeitergesprächs
- Lösungen 1. Ordnung und Lösungen 2. Ordnung
- Ergebnisziele und Prozessziele

Transfermanagement: Peergroups, Denklabor, „Mein MAG-Projekt“

Methoden: Fachinputs, Einzel- und Gruppenarbeiten,
Kollegiale Beratung

„Achtsamkeit leben - Stress bewältigen“

(Praxisworkshop)



Mag. Boris Zalokar

- Klinischer- und Gesundheitspsychologe
- Arbeits- und Organisationspsychologe, Mediator
- Biofeedback-Therapeut, Hypno-Systemischer Coach
- Klinischer Entspannungstherapeut

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

21. März 2022
9.00 - 17.00 Uhr

Viele Menschen stöhnen in unserer schnelllebigen, informationsüberfluteten Zeit über Stress. Wir verlieren uns immer mehr in dem, was andere von uns erwarten, wie andere uns sehen sollen und welche Erwartungen wir an uns selbst haben, so brennen wir aus...

Fast jeder wünscht sich ein ruhigeres, stressfreieres Leben.

Die Lehre der Achtsamkeit vermittelt uns, wie wir Stress und Angst etwas entgegensetzen können und gleichzeitig dem näherkommen, wer wir wirklich sind, in unserem tiefsten Mensch-Sein.

Mittels der **MBSR (achtsamkeitsbasierte Stressreduktion)** erfahren wir, wie wir zu mehr Ruhe und Gelassenheit, mehr Achtsamkeit und Mitgefühl kommen. Wir gelangen zu tiefen Erfahrungen, erkennen unsere wahre Natur und lernen anzunehmen. Dabei tauchen wir ganz in diesen gegenwärtigen Moment ein - ohnehin der einzige, in welchem wir leben.

Inhalte:

- Was ist Achtsamkeit? Die ganze Welt in einer Rosine.
- Wenn die Stressreaktion zur Gewohnheit wird und wie Achtsamkeit hilft, mit Stress konstruktiv umzugehen.
- Wie wir die Welt wahrnehmen (können) - unsere Sinne als Achtsamkeitskompass.
- Mit Hilfe von vielen praktischen Achtsamkeits-Übungen erforschen wir unser inneres Potential und den positiven Umgang mit alltäglichen Herausforderungen.

Über kurze Inputs, viele praktische körperorientierte (Selbsterfahrungs-) Übungen und Kleingruppengespräche erleben die TeilnehmerInnen viele konkrete Impulse und Momente bewusster Wahrnehmung zur Steigerung des eigenen Wohlbefindens und ihrer Leistungsfähigkeit.

Neue Autorität und Gewaltloser Widerstand - ein Einführungsseminar



Mag. Wolfgang Binder

- Klinischer und Gesundheitspsychologe
- Psychotherapeut (VT)
- NVR-Trainer

Kosten:

€ 340,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

21./22. April 2022
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

Die Neue Autorität bietet eine hoffnungsvolle Perspektive in einer Zeit, in der Autoritäten grundsätzlich in Frage gestellt werden. Sie schafft die Möglichkeit sich der Kraft der eigenen Präsenz bewusst zu werden, fördert das persönliche Kompetenzerleben durch zusätzliche Handlungsmöglichkeiten und vermittelt die Bedeutung der gegenseitigen Unterstützung und Transparenz, gerade bei herausfordernden privaten wie beruflichen Situationen.

Ziel:

Ziel des Trainingsseminars ist es, dass die verantwortlichen Personen lernen über die Haltung der Präsenz und durch die Interventionsmöglichkeiten des Gewaltlosen Widerstandes aus den Machtkämpfen auszu-steigen, Unterstützungssysteme zu nützen und den ihnen anvertrauten Kindern, Jugendlichen oder auch Erwachsenen mit Wertschätzung und Achtsamkeit zu begegnen.

Inhalte:

An diesen zwei Tagen werden die wesentlichen Inhalte, Haltungen und Interventionen der Neuen Autorität und des Gewaltlosen Widerstandes erarbeitet und anhand der praktischen Erfahrungen der TeilnehmerInnen reflektiert.

Methoden:

- Theorieinput, Gruppenarbeiten und Rollenspiele
- Selbsterfahrungssequenzen
- Bearbeitung von mitgebrachten Fallbeispielen

Zielgruppe: Sozial- und BehindertenpädagogInnen,
PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, Interessierte

„Gesund bleiben!“

Gesundheitskompetenz bei Menschen mit Behinderungen fördern



Mag.^a Elisabeth Chlebecek

- Soziologin
- Behindertenfachbetreuerin
- psychologische Beraterin (LSB) (Schwerpunkt Stressmanagement und Burnout-Prävention)
- systemisch-kunsttherapeutische Supervisorin
- Trainerin von „Gesundsein“ - Ein Kurs für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

5. Mai 2022
09.00 - 17.00 Uhr

Das Thema „gesund sein und gesund bleiben“ begleitet uns täglich: beim Lebensmitteleinkauf, bei der Gestaltung unserer Freizeit oder der Behandlung von Erkrankungen. Täglich treffen wir für uns Entscheidungen, die sich auf unsere Gesundheit auswirken. Dabei ist es nicht immer leicht, gut informierte Entscheidungen zu treffen. In diesem Zusammenhang gewinnt das Konzept der Gesundheitskompetenz zunehmend an Bedeutung.

Als BegleiterInnen von Menschen mit Behinderungen treffen wir manchmal für unsere KundInnen/KlientInnen Entscheidungen, dann wieder versuchen wir sie dabei zu unterstützen, im Alltag selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen, die ihre Gesundheit fördern.

Die Grenze zwischen Zutrauen von Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten und vielleicht doch noch notwendiger kontrollierender Begleitung ist in der professionellen Begleitung oft eine große Herausforderung.

Inhalte:

- Bedeutung von Gesundheit, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz
- Das Spannungsfeld Gesundheit und Selbstbestimmung
- Grundlegende Aspekte von Gesundheit - auch am Beispiel eines Kurses zum Thema „Gesundsein“ für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Was unterstützt mich in der Begleitung meiner KundInnen/KlientInnen zum Thema Gesundheit?
- Erarbeitung von Ideen wie sich Gesundheitskompetenz und -förderung mit meinen KundInnen/KlientInnen meiner täglichen Arbeit integrieren lässt

Nach diesem Seminar...

- erkennen Sie, welche Faktoren unsere Gesundheit beeinflussen und welche Veränderungsmöglichkeiten es gibt
- nehmen Sie Ideen mit, wie Sie Ihre KundInnen in ihrer Gesundheitskompetenz stärken können - trotz stressigen (Arbeits-)Alltags
- wissen Sie, wie Sie mit kleinen Schritten Gesundheit fördern können
- haben Sie eine Literatur-, Broschüren- bzw. Linkliste als Anregung für die Arbeit zu Gesundheitsthemen mit Ihren KundInnen
- und nehmen für sich persönlich das eine oder andere für Sie Gesundheitsförderliche mit nach Hause

Methoden: Theorie-Inputs, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Diskussion, Praktisches

Zielgruppe: Personen, die Menschen mit Behinderung begleiten

Altern mit Beeinträchtigungen ER-Leben

Menschen mit Behinderung im Alter begleiten



Eva Nebel, MSc

- Psychotherapeutin
Transaktionsanalyse
- Traumatherapeutin
- Somatic Experiencing DGKP
- Supervisorin, Lebens- und
Sozialberaterin

In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit dem Alter als einer Lebens- und Entwicklungsphase auseinander, die neben offensichtlichen Veränderungen auch viele neue Möglichkeiten bietet. Auf dieser Basis erarbeiten wir bewährte und neue Ideen für die Begleitung von Menschen im Alter.

Inhalte:

- Altern, Definition, Veränderungen (physiologisch, pathologisch)
- Alterstheorien, Lebensaufgaben im Alter
- Biografie und Altern, Einfluss der individuellen Lebensgeschichte
- Sinn des Lebens auch - oder gerade - im Alter - Altersdepression
- Grundlagen der Betreuung und Beschäftigung im Alter von Menschen mit Behinderung
- Selbstreflexion des eigenen Zugangs zum Thema Altern, Alter und Tod
- Wohnen - Arbeiten - Beschäftigung im Alter (konkrete Ideen für eine bedarfsgerechte Begleitung zur unmittelbaren Umsetzung im Arbeitsalltag)

Zielgruppe: Fachkräfte im Behindertenbereich, Interessierte

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

10. Mai 2022
09.00 - 17.00 Uhr

Erste Hilfe in psychischen Krisen



Dr. Wolfgang Pale

- Arzt für Allgemeinmedizin
- langjährige Arbeit in der Suchthilfe
- Praxis für Psychotherapie
- Supervision und Coaching

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

11. Mai 2022
09.00 - 17.00 Uhr

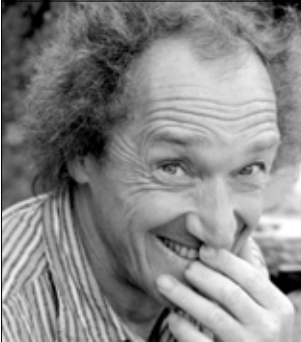
Im Sozialbereich tätige Menschen werden früher oder später mit Krisen und Notfällen in ihrer Arbeit konfrontiert. Das Seminar gibt einen Überblick, wie man auf solche, meist unvorhergesehene Ereignisse, reagieren kann, um Schaden von den Betroffenen abzuwenden oder zumindest zu minimieren.

In diesem Seminar werden eine Übersicht typischer psychiatrischer Notfälle gegeben und die entsprechenden Möglichkeiten der Erste Hilfe vorgestellt. Themen sind unter anderem akute Selbstgefährdung und Fremdgefährdung, der Umgang mit psychotischen Menschen, selbstverletzendes Verhalten und andere.

Auf aktuelle Fallbeispiele und Interessen der TeilnehmerInnen wird sehr gerne eingegangen.

Humor und Resilienz

Mit Humor bewusst und gestärkt durch den Arbeitsalltag



Hannes Urdl

- Liedermacher
- ROTE NASEN Clowndoctor
- Erwachsenenbildner

In diesem Praxisworkshop mit Hannes Urdl wird umfassend vermittelt, wie Humor und Lachen helfen, psychische und physische Spannungen abzubauen, in der Arbeitsumgebung entspannter zu interagieren und sich innerlich fit und stark zu machen für das, was zu tun ist.

Inhalte & Ziele:

- Wissenswertes zum tieferen Verständnis von Humor und Lachen
- Die sieben Säulen der Resilienz und was mein innerer Clown dazu zu sagen hat
- Humor als Turbo für die Kommunikation
- Die Antreiber - Humorvolle Betrachtung, Bändigung und Transformation
- Hilfen und Tipps für stimmiges humorvolles Agieren im Berufsalltag

Hannes Urdl schöpft aus seiner beinahe 30-jährigen Erfahrung als Spitalsclown und hält Seminare zu den Themen Humor, Lachen, Burnout-Prävention und positiver Umgang mit Stress.

Kosten:

€ 340,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

8./9. Juni 2022
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

Psychische Störungen im sozialpädagogischen Kontext - 2. Teil

Fallbesprechungen

Dr.ⁱⁿ Sigrid Alvin

- Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- Psychoanalyse
- Supervision
- Lehrtätigkeit

Der Berufsalltag im sozialpädagogischen Bereich hat sich im Laufe der letzten Jahre zunehmend verändert. Die im Sozialbereich tätigen Fachkräfte werden vermehrt mit psychischen Krankheiten bzw. Auffälligkeiten bei den zu betreuenden Personen konfrontiert.

Häufig treten z.B. Angststörungen und aggressives Verhalten sowie Depressionen im Zusammenhang mit Persönlichkeitsstörungen und psychotischen Erkrankungen auf.

Inhalt:

Dieses Seminar stellt ein „Follow up“ zum Seminar des Vorjahres dar und widmet sich vor allem der Besprechung von Fallbeispielen. Spezifika und praxisbezogene Begleitansätze im sozialpädagogischen Kontext werden an Hand dieser Fallbeispiele (aus dem Berufsalltag der TeilnehmerInnen) erarbeitet.

Dies passiert aufbauend auf der theoretischen Grundlage, die in diesem Teil nicht mehr explizit vermittelt wird, jedoch im Rahmen der Fallbeispiele erläuternd einbezogen wird.

Arbeitsweise: Falldarstellungen und gemeinsame Fallarbeit, Diskussion

Zielgruppe: Fachkräfte in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, alle Interessierte (auch jene, die beim ersten Teil nicht dabei waren)

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

20. Juni 2022
09.00 - 17.00 Uhr

Weck´ die Kreativität (Workshop)

Multimediale kunsttherapeutische Methoden und deren konkrete Anwendung im Betreuungs- und Begleitungsalltag



Angela Zwettler

- Dipl. multimediale Kunsttherapeutin
- Dipl. Behindertenpädagogin
- Künstlerin im bildenden Bereich

Kosten:

€ 350,00 (incl. Materialien)
zzgl. 10% USt.

Termin:

23./24. Juni 2022
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

Ist Ihnen das vertraut? Sie sollten eine originelle Idee haben oder wollen mit Personen in Ihrem Betreuungsumfeld (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) kreativ arbeiten - doch Sie fühlen sich innerlich leer. Dann ist es Zeit, die eigenen kreativen Kräfte neu aufzuladen.

Das Seminar wird Ihre Neugier auf Ihre eigenen kreativen Potentiale wecken und diese beleben. Die Teilnehmenden erfahren im Gestalten wie sich die konkreten Übungen und Techniken anfühlen. Durch diese Erfahrung gelingt es, die kunsttherapeutischen Techniken und Methoden für das eigene Klientel zu adaptieren und in den Berufsalltag zu integrieren. Sie erleben, wie Ihre Kreativität aktiviert wird und sich in der Folge neue Ideen und Lösungsansätze für den Lebens- und Arbeitsalltag entwickeln.

Wir arbeiten in einer Mischung aus Einzelarbeit, Paar und Gruppenübungen, eingebettet in eine seminarbegleitende Reflexion. Der Transfer in die Praxis spielt eine wesentliche Rolle.

Anhand von teilnehmerInnenorientierten Praxisbeispielen und brauchbaren Seminarunterlagen wird der Bezug zur Praxis sichergestellt. Das konkret erworbene Wissen und die gemachten Erfahrungen können so sehr gut in den Arbeitsalltag integriert werden und führen meist zu großer persönlicher Zufriedenheit und zu einer freudigeren Arbeitshaltung.

Zielgruppe:

Offen für alle, insbesondere für Menschen in sozialen Berufen, LehrerInnen, TherapeutInnen, künstlerisch/kreativ Arbeitende - keine Vorkenntnisse notwendig!

Freiheit und/oder Sicherheit

Rechtliche Fragestellungen rund um den Betreuungsalltag in der Behindertenbegleitung



Mag.ª Anita Adamiczek, BSc

- Juristin
- Studium der Gesundheits- und Pflegewissenschaften
- Masterstudium Medizinrecht
- Frauengesundheitszentrum Graz

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

26. September 2022
09.00 - 17.00 Uhr

Rechtliche Fragen treten in der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Behinderungen immer wieder auf.

Eine zentrale Frage bezieht sich auf das Spannungsfeld zwischen dem Recht auf selbstbestimmte Lebensführung der KundInnen auf der einen Seite und der Einhaltung von Sorgfaltspflichten der BetreuerInnen auf der anderen Seite.

Inhalte:

- Kurzer Abriss rechtliche Grundlagen
- Grund- und Freiheitsrechte
- Von der UN-Behindertenrechtskonvention zum neuen Erwachsenenschutzgesetz
- Freiheit versus Sicherheit (u.a. Heimaufenthaltsgesetz, UbG)
- Fachkompetenz und allgemeine Berufspflichten
- Haftungsrechtliche Grundlagen nach ABGB
- DienstnehmerInnenhaftung
- Organisationsverantwortung
- Freiheitsrechte und COVID 19

Neben der Vermittlung von relevanten Inhalten liegt der Fokus auf der Möglichkeit eingebrachte Fallbeispiele zu diskutieren und reflektieren.

Einblicke in die Traumapädagogik

Ideen und Ansätze für die pädagogische Begleitungsarbeit von Mensch mit besonderen Bedürfnissen.



Alexandra Guggenbichler

- Diplomsozialbetreuerin/
Leitung Betreutes Wohnen
- Traumapädagogik und
Traumazentrierte Fachberatung
- Fachbegleitung
Sozialpsychiatrische Arbeit



Mag.^a Elisabeth Gränz

- Erziehungs- und Bildungswissen-
schafterin, Soziologin
- Traumapädagogik und Trauma-
zentrierte Fachberatung

Kosten:

€ 340,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

29./30. September 2022
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

„Das größte Manko der Gesellschaft ist, das Anderssein nicht verstehen zu können“ (Zitat von Pablo Pineda Ferrer).

In der Begleitungsarbeit von Menschen mit Behinderung (geistig wie körperlich) stößt man oft an seine persönlichen Grenzen.

Die Traumapädagogik nach Wilma Weiß geht davon aus, dass jedes herausfordernde Verhalten für den traumatisierten Menschen Sinn macht und immer einen guten Grund hat. Der Ursprung von beispielsweise aggressivem oder selbstverletzendem Verhalten, von Ängsten, dissoziativen Zuständen, somatischen Beschwerden etc. kann in traumatischen Erlebnissen verborgen liegen.

Man kann annehmen, dass gerade Menschen mit besonderen Bedürfnissen Erfahrungen von Abwertung, Ausgrenzung, Vernachlässigung und Gewalt häufiger ausgesetzt sind als andere (nichtbehinderte) Menschen. Verhaltensbezogene Auffälligkeiten können somit als Verarbeitungsprozesse bzw. Bewältigungsversuche von belastenden Lebensereignissen interpretiert werden. Wenn wir verstehen, warum KlientInnen so agieren, wie sie agieren, können wir aus der traumatischen Spirale ausbrechen und Verhaltensweisen verändern. Die fachliche Kunst liegt also darin, diesen individuellen Sinn über die pädagogische Arbeit im Alltag zu entschlüsseln, um wirksam und zielgerichtet professionell handeln zu können.

Eine traumapädagogische Haltung ist die Grundvoraussetzung für dieses Verstehen. Ziel ist es, durch sensible, dialogische und partizipative Beziehungsarbeit (manchmal auch detektivische Biographiearbeit) mit unseren KlientInnen neue Wege des Selbstverstehens, der Selbstwahrnehmung, der Selbstregulation und der Förderung von Selbstwirksamkeit zu entdecken.

Gemeinsam erarbeiten wir in diesem Seminar, was wir mittels traumapädagogischen Ansätzen erlebten Gefühlen von Ohnmacht und Hilflosigkeit, sowohl bei Betroffenen als auch in uns selbst, entgegensetzen können. Einführende Inhalte aus Theorie und Praxis der Traumapädagogik, inklusive Themen wie Selbstfürsorge, Kreativität und Leichtigkeit kommen in diesen zwei Tagen nicht zu kurz.

Raus mit der Sprache! Aber wie?



Maria Thaller, MBA

- Expertin für Personal- & Organisationsentwicklung
- Design- & Change-Managerin
- Systemische Coachin
- Unternehmensberaterin

*„Gedacht heißt nicht gesagt,
gesagt heißt nicht gehört,
gehört heißt nicht verstanden.“*

(Prof. Konrad Lorenz zugeschrieben)

Wie denken wir über andere? Wie und was kommunizieren wir?
Was wollen wir eigentlich sagen? Was sprechen wir tatsächlich aus?
Und wie kommt das Gesagte beim Gegenüber an?

Diesen Fragen werden wir uns stellen in diesem Kommunikations-Training, um Neues zu erlernen, Bekanntes aufzufrischen und die kommunikative Eigenart zu reflektieren.

Ziel ist es (wieder) offen zu werden und sprachlich zu tanzen, damit Ausdrücken und einander Verstehen ein Leichtes wird.

Sie erfahren, üben und integrieren an diesem Tag:

- Denk-Haltungen für den Dialog mit anderen
- Die wichtigsten Kommunikations-Modelle
- Wertschätzende Kommunikations-Techniken
- Nonverbale Ausdrucks-Möglichkeiten
- Leitfäden und Tipps für heikle Gespräche

Gewinnen Sie mehr Sicherheit, Klarheit und Professionalität im Dialog mit anderen, um Missverständnissen, Reibereien und Funkstille im beruflichen sowie privaten Kontext vorzubeugen. Damit Sprache leicht raus- und gut ankommt.

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

6. Oktober 2022
09.00 - 17.00 Uhr

Mobbing, Konflikt und Gewalt unter Jugendlichen - WAS TUN?



MMag.ª Simone Friesacher

- Klinische- und Gesundheitspsychologin
- Kinder-, Jugend- u. Familienpsychologin
- Traumatherapeutin
- Notfallpsychologin
- Arbeits- und Organisationspsychologin
- Erziehungs- u. Bildungswissenschaftlerin



Mag.ª Doris Reinwald

- Klinische- und Gesundheitspsychologin
- Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie)
- Arbeits- und Organisationspsychologin
- Notfallpsychologin
- Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
- Kinder-, Jugend- u. Familienpsychologin

Kosten:

€ 340,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

13./14. Oktober 2022
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

Mobbing ist ein sensibles Thema und kann in all unseren Lebensbereichen und in jeglichem Lebensalter auftreten. Die Erfahrung von Gewalt und Mobbing führt besonders bei Kindern und Jugendlichen aber zu massiven psychischen und auch physischen Beeinträchtigungen, deren Folgen weit bis in das Erwachsenenalter hineinreichen können.

Bei Mobbing handelt es sich um ein sozial-systemisches Phänomen und wir alle sind gefordert, aktiv zu werden, Verantwortung zu übernehmen, Täter/innen zu stoppen und Betroffene zu schützen und zu unterstützen. Doch wird der Begriff „Mobbing“ manchmal auch zu schnell verwendet.

- Wo und wann beginnt Mobbing und wann gilt es als Erwachsener zu reagieren - und was kann man tun?
- Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Welchen Beitrag kann jede/r einzelne leisten?

Seminarinhalte:

- Hintergrund und Theorie zu Gewalt, Konflikt und Mobbing
- Techniken um Mobbing frühzeitig erkennen und nachhaltig stoppen zu können
- Setzen der ersten Schritte - konkrete Handlungsmöglichkeiten kennenlernen
- Gesprächsführung mit den unterschiedlich Beteiligten
- kurz-, mittel- und langfristige Interventionen
- Rechtliche Aspekte
- Reflexions- und Selbsterfahrungsanteile
- Videoanalysen
- Fallbeispiele aus der Praxis

Hauptsache schön?!

Körperbilder & Schönheitsideale bei Jugendlichen



Mag.ª Michaela Fassi

- Bildungswissenschaftlerin (Schwerpunkte Sozialpädagogik, Heil- und Inklusive Pädagogik & Gender Studies)
- Sexualpädagogin
- Beraterin und Trainerin in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

8. November 2022
09.00 - 17.00 Uhr

Zwischen Instagram, Youtube und Germany's Next Top Model - Wie kann ich Jugendliche auf dem Weg zu einem positiven Körperbild unterstützen?

Egal ob Körperform, Behaarung oder Hautbild, das eigene Aussehen ist besonders für Jugendliche ein zentrales Thema. Der Druck, einer Norm zu entsprechen und „perfekt“ auszusehen, ist groß. Einerseits hat hier die Peergroup große Bedeutung, weil sich Jugendliche stark mit anderen vergleichen. Aber auch Online-Medien haben großen Einfluss auf das Selbstbild junger Menschen.

Für Kinder und Jugendliche gehören Instagram, TikTok und Youtube zu ihrer Alltagsrealität dazu, so wie bei ihren Eltern damals die Pop-Sternchen aus der „Bravo“. Gerade Vorpubertät und Pubertät sind Altersphasen, in denen Selbstinszenierungen (z.B. das Posten von Selfies oder Videoclips) zur Identitätsfindung besonders wichtig werden. Für diese Inszenierungen werden mediale Bühnen genützt, in denen Vorbilder wie bspw. Influencer*innen Wirkungen unterschiedlicher Art erzielen.

In diesem Workshop werden die Facetten der Körperinszenierungen von Jugendlichen dargestellt. Es wird besprochen, welche Themen- und Handlungsfelder sich für die pädagogische Arbeit mit dieser Zielgruppe auftun und wie Heranwachsende auf dem Weg zu einer selbstzufriedenen Körperlichkeit unterstützt werden können.

Im Seminar erfahren Sie Antworten auf folgende Fragen:

- Was ist „Schönheit“ und wieso ist dieses Thema so bedeutsam für Jugendliche?
- Was haben soziale Netzwerke damit zu tun?
- Wie ist der Einfluss von Influencer*innen zu bewerten?
- Wie kann ich Heranwachsende in ihrem Selbstwert stärken?
- Wie kann ich kritisches Denken betreffend Schönheitsideale bei Jugendlichen fördern?
- Kann der Konsum von Social Media Inhalten rund ums Thema Körper und Schönheit selbstverletzendes Verhalten (bspw. Essstörungen) bei Jugendlichen hervorrufen?
- Welche positiven Beispiele in sozialen Medien gibt es, die ich Jugendlichen weitergeben kann?

Trans*Gender - Trans*Identitäten

Kinder und Jugendliche im „falschen“ Geschlecht - Beratung und Begleitung transident empfindender Kinder und Jugendlicher, ihrer Familien und relevanten Umfeldler.



Mag. Johannes Wahala

- Psychotherapeut (Systemische Familientherapie u. Psychodrama)
- Sexualtherapeut
- Leiter der Beratungsstellen COURAGE
- Coach, Supervisor

Kosten:

€ 340,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

14./15. November 2022
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

Trans*Gender, Trans*Identitäten, Trans*Frau/Trans*Mann, Gender*Fluid, non binary gender, Gender*Dysphorie, Gender*Inkongruenz, Inter* Geschlechtlichkeiten... Alle diese Begriffe bezeichnen Personen, die in unterschiedlicher Weise nicht den gängigen Vorstellungen von Geschlecht und/oder Geschlechtsidentität folgen können bzw. folgen wollen.

Wir erleben heute eine Vielfalt von Geschlechtsentwicklungen und -identitäten. Wichtig ist dabei, zwischen Geschlechtsnonkonformitäten und Geschlechtsdysphorien zu unterscheiden.

Wie können Fachpersonen aus Psychotherapie, Klinische Psychologie, Medizin, Sozialarbeit, Pädagogik sowie Eltern und Bezugspersonen adäquat mit Kindern und Jugendlichen, die die sich gendernonkonform verhalten bzw. genderdysphorisch empfinden, umgehen? Was braucht es an Einsichten und Unterstützungen in Familien, betreutem Wohnen, Kindergärten, Schulen und Freizeitinstitutionen? Welchen Stellenwert hat dabei eine geschlechtssensible Pädagogik? Wann ist eine pubertätsunterdrückende Behandlung angezeigt? Welche Auswirkungen hat sie für die physische, psychische und sexuelle Entwicklung des Kindes?

Beim Seminar geht es um eine Sensibilisierung für die Vielfalt von Geschlechtsidentitäten sowie um die lebensspezifischen Themen von gendernonkonform bzw. genderdysphorisch empfindenden Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen. Es geht um eine menschenrechtskonforme und diskriminierungsarme Begleitung von trans*- und inter*-Personen, die eine große Bereitschaft zur Reflexion hinsichtlich hetero-/homo-/cisnormativen Prägungen und Vorannahmen fordert. Des Weiteren geht es um eine Betrachtungsweise von Geschlecht, welche über ein Konstrukt von Zweigeschlechtlichkeit hinausweist.

Inhalt des Seminars:

- Geschichte der Trans*Identitäten
- Der Weg der Entpathologisierung
- Begriffsdefinitionen
- Standards of Care in der Behandlung/Begleitung
- Diagnostik
- Möglichkeiten und Grenzen medizinischer Behandlungen
- Genderdysphorisch empfindende Kinder/Jugendliche

Methoden: Vorträge - Kleingruppenarbeit - Fragestellungen der Teilnehmer*innen - Diskussionen - Fallvignetten

Stärken stärken

Methoden der Positiven Psychologie zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und psychischer Ausgeglichenheit nutzen



Mag. Boris Zalokar

- Klinischer- und Gesundheitspsychologe
- Arbeits- und Organisationspsychologe, Mediator
- Biofeedback-Therapeut, Hypno-Systemischer Coach
- Klinischer Entspannungstherapeut

Kosten:

€ 195,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

18. November 2022
09.00 – 17.00 Uhr

Die Positive Psychologie umfasst eine wissenschaftlich fundierte Strömung innerhalb der Psychologie, die sich damit auseinandersetzt, was den Menschen stärkt sowie das Sinn-Erleben anregt und das Wohlbefinden unterstützt. Dabei ist die Idee „positiv zu denken“ nur der Anfang dieser weitreichenden Disziplin. Das Menschenbild der Positiven Psychologie erkennt an, dass sich jeder Mensch durch Stärken und Schwächen auszeichnet und auch das Leben gleichermaßen durch Höhen und Tiefen gekennzeichnet ist.

Der Ansatz der Positiven Psychologie besteht nicht darin, Negatives vermeiden zu wollen und Schwächen zu bearbeiten, sondern Wege aufzuspüren, wie Menschen unter verschiedenen Umständen Zufriedenheit sowie Erfüllung finden und ihre Stärken ausleben können.

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie wir für uns selbst und für unsere KlientInnen Wohlbefinden und Ressourcen fördern können. Im Gegensatz zu den „herkömmlichen“ Ansätzen in Therapie, Beratung und Behandlung geht die positive Psychologie weg von einem defizit-orientierten Arbeiten, hin zu den positiven Aspekten des Lebens und den Ressourcen einer Person.

Sie lernen eine Vielzahl von Interventionen und Übungen aus der Positiven Psychologie kennen und erleben etliche davon selbst. Ziel ist es, Übungen und Interventionen der Positiven Psychologie auf fundierte und angemessene Weise für sich selbst sowie in Ihrem eigenen Arbeitsfeld anzuwenden und die theoretischen Hintergründe zu kennen.

“Widerstand macht Sinn!”

Strategien für den Umgang mit Widerstand im Beratungssetting



Mag.^a Bettina Bachschwöll

- Systemische Coachin und Trainerin
- Hypnosystemische Coachin
- Sonder- und Heilpädagogin, Ergotherapeutin

Kosten:

€ 340,00
zzgl. 10% USt.

Termin:

21./22. November 2022
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

Passiert es Ihnen manchmal, dass Sie in der Begleitung von KlientInnen und Angehörigen Widerstand empfinden und der Umgang mit ihnen für Sie herausfordernd wird?

KlientInnen, KundInnen, Angehörige, die Widerstand zeigen, werden meist als schwierig bewertet. Dies erschwert für alle Beteiligten den Beratungsprozess sehr.

Widerstand ist aus systemischer Sicht ein ganz normales Phänomen, das zu jedem Lern- und Veränderungsprozess dazu gehört.

Wie man damit umgeht, wie man es bewertet, hängt viel von der eigenen Haltung ab. Auch die Beratungsumgebung kann so gestaltet werden, dass viele unnötige Widerstände gar nicht erst auftreten und andere Widerstände sinnvoll bearbeitet werden können.

Angenommen, Sie sehen in Zukunft Widerstand als eine Botschaft, die zu (be)achten und zu würdigen ist, was hätte das für Auswirkungen auf Ihren Beratungsalltag?

Sie erfahren und lernen:

- Wie äußert sich der Widerstand?
- Wie kann mich die systemische Haltung beim Phänomen Widerstand unterstützen?
- Was ist das Bedürfnis hinter dem Widerstand?
- Was ist das Gute im Widerstand?
- Wie kann der Widerstand in der Beratung nutzbar gemacht werden?
- Welche Interventionsmöglichkeiten können in der Beratung unterstützend sein?



Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich zu folgendem Seminar/Lehrgang bei der vamos Akademie an:

Veranstaltungstitel:

Veranstaltungsdatum:

Familienname:

Vorname:

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

Institution:

Adresse, PLZ, Ort:

.....

.....

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

.....

Datum:

Unterschrift:

Mit der Anmeldung werden die im Programmheft und auf der Homepage (www.vereinvamos.at) befindlichen AGBs akzeptiert.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

vamos Akademie

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen an der **vamos** Akademie, einer Organisationseinheit von **vamos** - Verein zur Integration (ZVR: 788432924).

Anmeldung zu Veranstaltungen

Anmeldungen werden schriftlich per Mail oder mittels Anmeldeformular auf der Homepage, per Fax oder telefonisch entgegengenommen. Nach Eingang der Anmeldung wird von der **vamos** Akademie eine Anmeldebestätigung per Mail versandt, ab diesem Zeitpunkt ist die Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden die AGBs und die Datenschutzbestimmungen der **vamos** Akademie akzeptiert.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldefrist endet 4 Wochen vor dem Abhaltungstermin, abweichende Regelungen werden beim jeweiligen Angebot bekannt gegeben. Bei Restplätzen sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Durchführung der Seminare

Wenn die erforderliche MindestteilnehmerInnenanzahl nicht erreicht wird, behält sich die Akademie vor, Seminare abzusagen. Die Information über das Zustandekommen erfolgt nach dem Anmeldeabschluss per Mail an die Angemeldeten. Im Falle einer Absage werden die bis dahin bereits einbezahlten Teilnahmebeiträge rückerstattet.

Sollte die im Programmheft angegebene Kursleitung nicht in der Lage sein, die Veranstaltung abzuhalten, wird ein gleichwertiger Ersatz geboten.

Bei einer sehr kurzfristigen Absage eines Referenten/einer Referentin (z.B. aufgrund einer Erkrankung) werden die Teilnehmenden unter den von ihnen angegebenen Kontaktdaten informiert, bereits einbezahlte Teilnahmebeiträge werden rückerstattet. Andere bis zu diesem Zeitpunkt entstandene Kosten werden nicht von der **vamos** Akademie übernommen.

vamos behält sich vor, in begründeten Fällen Änderungen im Programm, bei den ReferentInnen bzw. beim Veranstaltungsort vorzunehmen.

Für die Richtigkeit der in den Veranstaltungen von den jeweiligen ReferentInnen gemachten Aussagen bzw. für die vermittelten Informationen übernimmt die **vamos** Akademie keine Haftung bzw. Gewährleistung. Die von den ReferentInnen zur Verfügung gestellten Unterlagen dürfen nicht ohne deren Einwilligung vervielfältigt bzw. gewerblich genutzt werden.

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgehändigt, wenn bei der Veranstaltung eine Anwesenheit von mindestens 75 % erreicht ist.

Zahlungsmodalitäten

Die Rechnung mit Erlagschein wird ca. ca. 3 Wochen vor dem Seminartermin versandt. Der TeilnehmerInnenbeitrag ist vor Seminarbeginn einzuzahlen.

Im Seminarbeitrag sind die Pausenverpflegung, das Mittagessen und ggf. schriftliche Unterlagen (Skripten) enthalten.

Veranstaltungsort

Im Regelfall finden die Seminare im Seminarraum der **vamos** Akademie statt (Hintere Kirchengasse 3, 7411 Markt Allhau). In begründeten Fällen können jedoch vergleichbare Räumlichkeiten in einem Umkreis von max. 20 km von **vamos** zur Durchführung der Veranstaltung ausgewählt werden. Allfällige Änderungen beim Veranstaltungsort werden rechtzeitig mitgeteilt.

Stornobedingungen

Bis 4 Wochen (bei Lehrgängen 6 Wochen) vor dem Seminartermin ist die Stornierung frei, bis 2 Wochen vorher werden 50 % der Kosten und bei einer späteren Absage der gesamte TeilnehmerInnenbeitrag verrechnet. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Keine Stornogebühr entsteht, wenn ein Ersatzteilnehmer/eine Ersatzteilnehmerin genannt wird.

Datenschutz

Persönliche Daten, die bei der Anmeldung übermittelt werden, wie Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse oder andere persönliche Angaben werden von der Akademie nur für den jeweils angegebenen Zweck verwendet, sicher verwahrt und nicht an Dritte weitergegeben. Wenn bei der Anmeldung die E-Mail Adresse bekannt gegeben wird, erklärt sich der/die TeilnehmerIn bereit, Informationen über zukünftige Bildungsangebote zu erhalten. Diese Informationsmails können jederzeit abbestellt werden (Informationen dazu werden in jeder Anmeldebestätigung und jedem Informationsmail gegeben).

Es besteht das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Löschung der personenbezogenen Daten, sofern diese nicht mehr zur Durchführung der Dienstleistung erforderlich sind.

Bei Bedenken, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Oberwart.

Geltungsbeginn der vorliegenden AGBs: 1. Dezember 2020

Kontaktdaten:

vamos Akademie, Gemeinestraße 35, 7411 Markt Allhau

Tel.: 03356/7772

Fax: 03356/7772-12

akademie@verein**vamos**.at

